

Faustball NLA: Wigoltingen am Finalevent dabei?

Mit drei Erfolgen hat der Aufsteiger Wigoltingen an diesem Wochenende seine Spielstärke ein weiteres Mal klar bewiesen. Die Thurgauer siegten am Samstag in beiden Heimspielen und am Sonntag holten sie bei Faustball Widnau ein weiteres Punktepaar.

Die Partie im Rheintal verlief sehr ausgeglichen, war heiss umstritten und wurde erst im Entscheidungssatz zu Gunsten von Wigoltingen entschieden. Das Team von Trainer Adi König hatte zuvor im Spiel gegen die FG Elgg-Ettenhausen nach einem sicheren Sieg im ersten Satz die Partie doch noch verloren. Der verletzungsbedingte Ausfall des U21-Internationalen Martin Dünner brachte gross Unruhe ins Team und es musste sich erst wieder finden. Gegen die Faustballgemeinschaft reichte es nicht mehr zur Wende, doch gegen Widnau hatte es sich wieder gefunden.

Zwei Heimsiege

Vor der Nachtragsrunde im Rheintal konnte Wigoltingen am Samstag seine zweite Heimrunde austragen. Der Aufsteiger startete dazu noch mit dem Blick nach hinten, denn der Ligaerhalt war noch keinesfalls gesichert. Mit Olten und Rickenbach-Wilen (RiWi) gastierten die beiden Letztplatzierten in Wigoltingen. Und unterstützt von rund 150 Zuschauern nützte Wigoltingen den Heimvorteil zu zwei Erfolgen mit 3:1. Gegen RiWi spielte das König-Team aus einer sicheren Abwehr und mit einem starken Stefan Soller auf der Mitteposition. Es gewann die ersten beiden Sätze, verlor dann aber den dritten. Denn die Eigenfehler nahmen zu und RiWi wurde immer stärker. Auch ein Wechsel im Service von Marco Eymann auf Yannick Signer, den zweiten U21-Internationalen im Team, brachte die Wende nicht mehr.

RiWi holte sich den Satz und führte im vierten schnell mit 5:1. Trainer König brachte Simon Soller für Eymann der sich gleich herrlich in Szene setzte und Wigoltingen gelang die Verkürzung auf 4:5. Das Spiel wog hin und her. RiWi hatte zwei Satzbälle, doch Yannick Signer hielt mit perfekten Angaben dagegen. Schlussendlich half ein Eigenfehler von RiWi zum Sieg für das Heimteam.

Gegen das letztplatzierte Olten vertraute König auf jene Formation, die im vierten Satz den Sieg gegen RiWi sicher stellte. Doch Wigoltingen startete schlecht in dieses wichtige Spiel. Olten erwies sich als unangenehmer Gegner und nützte jede sich bietende Gelegenheit zum Punkten.

Beim Stande von 3:9 nahm Trainer König erneut einen Wechsel vor. An Stelle der Soller-Zwillinge setzte er Christoph Santschi und Marco Eymann ein. Der Satz war nicht mehr zu retten, doch die neue Formation harmonierte gut und schaffte in der Folge überzeugend die Wende.

Olten war jeweils bis zur Satzmitte dabei, doch deren Eigenfehler und starke Satzenden des Heimteams führten zum zweiten Heimsieg mit 3:1. Wigoltingen zeigte auch beim zweiten Heimauftritt eine starke Teamleistung und wusste als Aufsteiger einmal mehr zu überzeugen.

Finalevent in Reichweite

Dank den drei Siegen hat sich Wigoltingen den Ligaerhalt bereits gesichert. Das König-Team hat sogar beste Aussichten, am Finalevent der stärksten fünf Mannschaften mit dabei zu sein. Die letzte Spielrunde nach der Sommerpause am 04. September mit zwei Partien für jedes Team wird darüber Aufschluss geben.
/Cas

TELEGRAMM:

Wigoltingen (Samstag): **Wigoltingen - RiWi 3:1 (13:11, 11:5, 9:11,14:12)**
Wigoltingen - Olten 3:1 (6:11, 11:8, 11:8, 11:7)
Widnau (Sonntag): **Elgg-Ettenhausen - Wigoltingen 3:1 (8:11,11:7,11:2,11:4)**
Widnau - Wigoltingen 2:3 (9:11, 11:5, 6:11, 11:6, 6:11)

Wigoltingen: Simon und Stefan Soller, Marco Eymann, Yannick Signer, Christoph Santschi, Pascal Iseli und Martin Dünner – Coaching: Trainer Adi König und Bruno Michielin

Bemerkungen: gute Verhältnisse – störender Wind am Sonntag in Widnau

Männer NLA.

Widnau - Elgg-Ettenhausen 3:0 (11:7, 11:5, 11:8). Elgg-Ettenhausen - Wigoltingen 3:1 (8:11, 11:7, 11:2, 11:4). Widnau - Wigoltingen 2:3 (9:11, 11:5, 6:11, 11:6, 6:11). Oberentfelden - Olten 3:1 (11:7, 10:12, 11:2, 15:13). Olten - Diepoldsau 1:3 (11:7, 9:11, 2:11, 6:11). Oberentfelden - Diepoldsau 0:3 (10:12, 6:11, 10:12). Wigoltingen - Rickenbach-Wilen 3:1 (13:11, 11:5, 9:11, 14:12). Rickenbach-Wilen - Olten 3:2 (7:11, 9:11, 11:7, 12:10, 11:5). Wigoltingen - Olten 3:1 (6:11, 11:8, 11:8, 11:7). Elgg-Ettenhausen - Schwellbrunn 0:3 (7:11, 8:11, 8:11). Schwellbrunn - Diepoldsau 0:3 (10:12, 9:11, 7:11). Elgg-Ettenhausen - Diepoldsau 1:3 (8:11, 9:11, 11:7, 9:11). Widnau - Jona 2:3 (6:11, 11:8, 8:11, 11:6, 7:11). Jona - Oberentfelden 3:1 (8:11, 11:4, 11:7, 11:9). Widnau - Oberentfelden 3:2 (10:12, 11:6, 7:11, 11:7, 12:10).

Rangliste (alle 14 Spiele). 1. Diepoldsau 24. 2. Schwellbrunn 24. 3. Jona 20. 4. Wigoltingen 14. 5. Widnau 12. 6. Oberentfelden 12. 7. Elgg-Ettenhausen 10. 8. Rickenbach-Wilen 8. 9. Olten 2.